

September 2016

Goldstück-News

Goldstück international

Goldstück als Keynote Speaker in Thailand



Health Care Verantwortliche aus der ganzen Welt fanden sich vom 11.-13.9 in Chiang Mai zu einem Austausch über die demografischen Veränderungen ein.

Prof Ian Philp, Professor der University of Warwick leitete die Tagung mit Teilnehmern aus England, Thailand, Indien, China, Singapore, Portugal und Uganda. Der Austausch umfasste Referate von globalen Home Care

Organisationen, der Cambridge University, Health Nest Uganda sowie einem interaktiven World Café in dem die Teilnehmenden sich über weitere Entwicklungen im Health Care Bereich austauschten. Barbara Radtke war als Gastreferentin eingeladen um das Aus-und Weiterbildungskonzept von Goldstück zu präsentieren.

Partnerschaft

Goldstück neuer Bildungspartner von „Swissstaffing“

Goldstück ist neuer Bildungspartner beim Weiterbildungsfond "temptraining". Wer dem Gesamtarbeitsvertrag Personalverleih untersteht, profitiert von subventionierter Weiterbildung. Temporärarbeitende erhalten bis zu CHF 5'000 für Weiterbildung und bis zu CHF 2'300 für Erwerbsausfallentschädigung. temptraining ist seit Juli 2012 aktiv und hat bislang über 9'000 Weiterbildungsgesuche im Wert von 16 Millionen Franken gutgesprochen.

Qualität

Erfolgreiche EduQua Zertifizierung für Goldstück



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Das Label EduQua setzt und überprüft Qualitätskriterien für Weiterbildungsinstitutionen.

Auch gegenüber Behörden ist die Zertifizierung von Vorteil: In vielen Kantonen gilt das eduQua-Zertifikat als Voraussetzung, damit Weiterbildungsinstitutionen öffentliche Gelder beziehen können.

Pflegehelferkurs Spitex

Goldiger Pilotkurs „Pflegehelfer/in Spitex“

19 Pioniere aus der ganzen Schweiz absolvierten den ersten "Pflegehelferkurs Spitex".



3 Männer sowie 16 Frauen aus der ganzen Schweiz starteten gemeinsam den ersten Pilotkurs „Pflegehelfer/in Spitex“ im Goldstück-Campus. 11 Personen hatten das Modul 1 bereits über die Migros Klubschule besucht und stiegen direkt ins Modul 2 ein.

In total 15 Tagen profitierten die Teilnehmenden von einem guten Mix aus Praxis und Theorie. Da die Schulungsräumlichkeiten im Campus

eingrichtet sind wie die Wohnung eines alten Menschen, war hier sehr viel authentisches und praxisbezogenes Lernen möglich. Alle Absolventen haben den abschliessenden Test bestanden und sind nun in den Praktika um das Gelernte umzusetzen.

Bzgl einer rechtlichen Gleichstellung mit dem Pflegehelferkurs SRK ist Goldstück mit Santésuisse, ASPS (Association Spitex privée Suisse) sowie dem schweizerischen Spitex-Verband in weit fortgeschrittenen Gesprächen. Eine Entscheidung über die Aufnahme bei Tarifsuisse findet an der gemeinsamen Sitzung im November 2016 statt. Wir danken den involvierten Partnern ganz herzlich für die interessanten, weiterführenden Diskussionen und Inputs.

Der nächste Pflegehelferkurs findet statt vom 14.11 – 9.12 (Module 1 – 3). Absolventen vom Basiskurs können auch direkt ins Modul 2 einsteigen (28.11 – 2.12). Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.bzz.ch/weiterbildung/gesundheit/pflegehelferin-spitex>

Branchenübergreifend

Goldstücke bieten Betreuungsleistungen an auf Online-Plattform



www.private-betreuung.ch

Auf dieser Plattform können sich Betreuungspersonen registrieren, welche mindestens den Basiskurs Betreuung (oder höhere Pflegeausbildungen) gemacht haben und die wir persönlich gesehen haben.

Privatpersonen oder Organisationen können so

kostenlos und unkompliziert zu neuem Personal kommen und dies dann sehr einfach bei den Sozialversicherungen melden lassen durch quitt.ch. Die Plattform wird von Goldstück und quitt.ch als Gastgeber für unsere Goldstücke zur Verfügung gestellt und nicht kommerziell als Geschäftsfeld bewirtschaftet.

Goldstück international

Pflegemarkt-Research in China



Die demografischen Veränderungen in China sind bereits jetzt klar ersichtlich. Nicht nur werden die Menschen immer älter, auch vermehrt können Söhne und Töchter die Eltern nicht mehr betreuen im Alter. Dies aufgrund der immer längeren Lebenserwartung sowie Studium und Arbeitstätigkeiten der jüngeren Generation in den Städten und im Ausland.

China macht sich bereit für den Eintritt in den Home Care Markt, baut etliche Pflegeheime und unterstützt Home Care Organisationen wie z.B Buurtzorg oder Pinetree. Goldstück traf Buurtzorg und Pinetree für einen Austausch über eine mögliche Zusammenarbeit.

Goldstück international

Zukunftspläne Goldstück

In diversen internationalen Businesskontakten haben wir realisiert, dass die Thematik nach modularer Ausbildung von Quereinsteigern bis zum Pflegehelfer/in in den nächsten Jahren ein grosses Potential hat. Dies nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Europa (Care Migration) sowie im asiatischen und amerikanischen Raum. Auch grosse Unternehmen sehen hier Synergien im Bereich CSR und der Möglichkeit nah am „Silver-Markt“ zu sein. Nun planen wir ab 2017 im Rahmen einer Expansion - auch im Ausland weitere Goldstücke zu finden und den Home Care Markt mit Unternehmertätigkeit zu verbinden. Dafür sind wir interessiert an Persönlichkeiten die Zeit, Lust und / oder Geld investieren möchten und den asiatischen / amerikanischen Markt kennen. Wer Interesse hat an einem solchen Engagement kann sich direkt bei Barbara Radtke (br@goldstueck.ch) melden.

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden und freuen uns immer wieder über Erfolgstorys unserer Goldstücke und Goldschürfer/innen.

Zum Schluss noch dies.

„Kein Weg ist lang mit einem Freund an der Seite..“ (Japanische Weisheit)



Herzlichen Dank allen Goldstück-Fans und Goldschürfer/innen

Ihre Barbara Radtke
Inhaberin Goldstück AG

Bildlegende:

Podiumsdiskussion zum Thema „Interkulturelle Pflege“ mit Iman Muris Begovic & ref. Pfarrer Yves L'Eplattenier